

## Vorlage Nr. 482/06

Betreff: **Behindertengerechtes und barrierefreies Bauen  
 Mittelverwendung 2006**

Status: **öffentlich**

### Beratungsfolge

<b>Sozialausschuss</b>			<b>31.10.2006</b>		<b>Berichterstattung durch:</b>		<b>Frau Ehrenberg Herrn Schöpfer</b>	
TOP	<b>Abstimmungsergebnis</b>					z. K.	vertagt	verwiesen an:
	einst.	mehr.	ja	nein	Enth.			
<b>Bau- und Betriebsausschuss</b>			<b>23.11.2006</b>		<b>Berichterstattung durch:</b>		<b>Herrn Dr. Kratsch Herrn Schröder</b>	
TOP	<b>Abstimmungsergebnis</b>					z. K.	vertagt	verwiesen an:
	einst.	mehr.	ja	nein	Enth.			

### Betroffene Produkte

2210	Offene Behindertenarbeit
52	Gebäudemanagement

### Finanzielle Auswirkungen

Ja       Nein

Gesamtkosten der Maßnahme	Finanzierung		Jährliche Folgekosten	Ergänzende Darstellung (Kosten, Folgekosten, Finanzierung, haushaltsmäßige Abwicklung, Risiken, über- und außerplanmäßige Mittelbereit- stellung sowie Deckungsvorschläge) siehe Ziffer                      der Begründung
	Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse/Beiträge)	Eigenanteil		
7.200,00 €	€	€	€	

Die für die o. g. Maßnahme erforderlichen Haushaltsmittel stehen

- beim Produkt/Projekt 5202 in Höhe von 7.200,00 € zur Verfügung.  
 in Höhe von \_\_\_\_\_ **nicht** zur Verfügung.

### mittelstandsrelevante Vorschrift

Ja       Nein

### **Beschlussvorschlag/Empfehlung:**

Der Sozialausschuss beschließt vorbehaltlich der Zustimmung des Bau- und Betriebsausschusses und des Gestaltungsbeirates auf Grundlage der durch die Arbeitsgruppe „Behindertengerechtes und barrierefreies Bauen“ (Umsetzung städtischer Baumaßnahmen) erstellten Prioritätenliste für 2006, Mittel in Höhe von 7.200,00 € für

den barrierefreien Ausbau im Bereich des Marktplatzes

einzusetzen.

### **Begründung:**

Der Rat der Stadt Rheine hat am 3. April 2001 einen Grundsatzbeschluss zum behindertengerechten und barrierefreien Bauen gefasst.

Die Arbeitsgruppe „Behindertengerechtes und barrierefreies Bauen“ hat am 16. Dezember 2005 eine Prioritätenliste erstellt, welche Maßnahmen aus den Haushaltsmitteln „Barrierefreies Bauen“ für das Jahr 2006 (102.000,00 €) finanziert werden sollen:

- Finanzierung des Behinderten-WC in der Marien-Grundschule Rheine-Hauenhorst  
Beschlussfassung des Sozialausschusses am 28. März 2006 laut Kostenschätzung der Baumaßnahme über 29.000,00 €
- Ampelanlage Kreuzungsbereich Bahnhofstraße/Kardinal-Galen-Ring  
Die Ampelanlage/Querung soll nach Absprache mit dem Fachbereich Planen und Bauen barrierefrei auch für sehbehinderte/blinde Menschen umgebaut werden. Die notwendigen Mittel dafür werden im Zusammenhang mit der Umbauplanung für diesen Bereich beim zuständigen Straßenbaulastträger beantragt. Mittel aus der Haushaltsstelle „Barrierefreies Bauen“ werden nicht benötigt.
- Barrierefreier Ausbau im Bereich des Marktplatzes – Einbau von Orientierungsplatten, Änderung der Neigungswinkel der Auf-/Abgänge des Marktplatzes bis Klosterstraße

### **Begründung für den barrierefreien Ausbau in Teilbereichen des Marktplatzes:**

Die Planungen und Kostenschätzung für den barrierefreien Umbau in Teilbereichen des Marktplatzes liegen als Anlage vor (Anlage 1).

Vorausgegangen waren eine Stadtbegehung mit der Sehbehinderten- und Blindengruppe vor Ort sowie die ergänzende Detailplanung des Fachbereiches Planen und Bauen.

Der Marktplatz bietet eine Fülle von Barrieren durch viele Huckel und Steigun-

gen, die von sehbehinderten/blinden Menschen nicht eindeutig zu erkennen und für mobilitätsbeeinträchtigte Personen erschwert zugänglich sind.

Im Bereich Egberts-Fahrradständer sollen zur Sicherheit der sehbehinderten/blinden Menschen kleine Aufmerksamkeitsfelder eingebaut werden. Die jetzige Plattenführung könnte beibehalten und die Platten könnten gegen helle, geriffelte Aufmerksamkeitsplatten/Orientierungsplatten ausgetauscht werden.

Im Bereich Marktstraße gibt es einen breiten und zur Klosterstraße zwei schmale steile Auf-/Abgänge zum Marktplatz. Vom Marktplatz aus sind diese beiden kleinen Auf-/Abgänge mit Aufmerksamkeitsfeldern zu versehen, und der Steigungs-/Neigungswinkel der Pflasterung ist abzusenken.

**Hauswirtschaftliche Voraussetzung:**

Bei dem Produkt 5202 – Zentrales Gebäudemanagement – stehen im Vermögenshaushalt für den barrierefreien Ausbau noch Haushaltsmittel in Höhe von 73.000,00 € zur Verfügung.